

EMOTIONALE KOMPLEXITÄTEN BEI VERÄNDERUNGSPROZESSEN

Eine Rezension von Dr. Kurt E. Becker

Markus Gotzis Buch „Emotionale Begleitung in der Unternehmensnachfolge“ trifft einen relevanten Nerv. Den von Unternehmen und Unternehmern nämlich, die mit Nachfolgeregelungen in welcher Form auch immer befasst sind. Denen gilt Gotzis Anliegen, das er akribisch nicht zuletzt in Übergeber- und Nachfolger-Typologien strukturiert, mit all jenen - oft komplexen - Implikationen, die Prozesse dieser Art belasten, oft sogar gefährden. **Genau denen will der wirtschaftspsychologische Berater, den Freunden und Lesern von Rohmert-Medien bestens bekannt als Chefredakteur von „Der Fondsbrief“,** mit systematisch präziser Analyse der Gegebenheiten über die zahlreichen emotionalen Klippen hinweghelfen, die Nachfolgefragen quasi zwangsläufig begleiten.

Denn bei Prozessen dieser Art geht es notwendig nicht nur um ökonomische, finanzielle, rechtliche und steuerliche Fragen. **Damit verbunden sind immer auch individuelle Schicksale und grundlegende persönliche Sinnfragen.** Genau die werden virulent, sobald die Ablösung des Übergebers aus dem Rund-um-die-Uhr-Beschäftigtseins mit essenziellen unternehmerischen The-

men Wirklichkeit wird, einerseits. Und andererseits die Verantwortung des Nachfolgers sich nolens volens mit einem 24-Stunden-Alltag unabdingbar zu Wort meldet.

Wurden die damit einhergehenden emotionalen Komplexitäten hinreichend berücksichtigt? Sind die Beteiligten psychisch auf die Veränderungen hinreichend vorbereitet und eingestellt? Schließlich: Hat sich der ein Unternehmen an die Nachfolger Übergebende sinnvoll mit der Frage nach dem „danach“ befasst? Oder trifft ihn das „was nun anfangen mit meinem Leben?“ wie eine Keule, Depression programmiert?

Veränderungsprozesse haben immer auch häufig unterschätzte emotionale Komponenten. Insofern weist Gotzis Fragestellung über die Nachfolgeregelung in Unternehmen deutlich hinaus und gibt wichtige Hinweise für den Umgang mit Veränderungsprozessen im Allgemeinen. Ein wichtiges Buch für alle, die sich der emotionalen Veränderungsdynamik nicht hilflos aus-

liefern wollen, sondern sich deren bewusste Steuerung und Kontrolle zum Ziel gesetzt haben. Unternehmensein und Menschsein heißt auch loslassen können: Ein integraler Bestandteil unternehmerischen und allgemein menschlichen Selbstverständnisses, den bewusst zu akzeptieren und sich im Leben sogar nutzbar zu machen Gotzis Buch überzeugend anregt.

Markus Gotzi: Emotionale Begleitung in der Unternehmensnachfolge. Dynamiken verstehen, Übergänge wirksam gestalten, Verantwortung bewusst übergeben, Springer Gabler, Berlin 2026, 152 Seiten, 39,99 Euro. ■

